

Stichtagsregelung Einschulung = Zwangseinschulung

Beitrag von „Panama“ vom 11. Februar 2011 19:46

icke:

Da wir in der Grundschulförderklasse immer Kinder sowohl aus unserem Ort, als auch aus dem Umkreis haben, kommen auf diese Klasse in der Regel zwischen 2 und 5 Kinder, die dann im darauffolgenden Jahr in unserer Schule verbleiben.

Diese werden meistens auf die zwei ersten Klassen verteilt. Denn obwohl sie dann, nach diesem Jahr, "fit" sind, haben manche doch noch Schwierigkeiten im sozialen Bereich, emotional oder auch leichte sprachliche Probleme. Diese Kinder also auf zwei Lehrkräfte zu verteilen macht Sinn, der Förderung zuliebe.

Es handelt sich aber ausdrücklich um Kinder, die "mit großer Wahrscheinlichkeit im darauffolgenden Jahr die erste Klasse einer Regelschule besuchen werden."

Sprich: Kinder mit massiven Sprachstörungen, fehlenden Deutschkenntnissen, erhöhtem Erziehungsbedarf kommen in gesonderte Einrichtungen, die für sie geeignet sind. Das halte ich auch für Sinnvoll.

Außerdem hat die diese Förderklasse auch Kooperationsstunden mit einer ersten Klasse. Zwei Stunden pro Woche findet gemeinsam Kunst, Sport o.ä. statt.

Wenn du magst, kannst du auf unserer homepage über die Grundschulförderklasse lesen. Da steht alles über Voraussetzungen und Funktion drin. Ich weiß nicht, ob ich hier die Internetadresse reinschreiben darf???

ich bin eh nicht aufgeführt, bin ja noch in Elternzeit bis Mitte März 😊

Panama